

Gedanken

Autor(en): **Caruso, Kathia**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052692>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GEDANKEN

Vor einiger Zeit entdeckte ich etwas, dass mich sehr verwirrt und durcheinander gebracht hat. Jetzt im Nachhinein komme ich mir echt ein bisschen beschränkt vor. Ich kann nur sagen, dass ich mir einfach dumm vorkomme. Mein Gott, vielleicht ist das nun ein Stückchen der Einsicht, die ich mir immer wünschte? Die ganze Zeit irrte ich durch sämtliche Musikstile und Richtungen, im Grunde doch nur immer auf der Suche nach mir selbst, und mit der Hoffnung in der Musik etwas zu finden, das mich hätte dabei unterstützen können. Depeche Mode traf mich wie ein Schlag aus heiterem Himmel. Die Hoffnungslosigkeits- und Kältewelle ergriff mich genauso erbarmungslos, wie die unzählbar vielen Anderen. Sie riss kurzum jedermann mit und führte ihm hart vor Augen, was es mit der Kälte, der Monotonie und der Brutalität auf sich haben soll.

Am Anfang war da rein gar nichts. Die Dunkelheit lag über der Erde, nur die Musik Depeche Modes schwebte über dem Wasser...

DM's Musik war so unkompliziert, einfach und scheinbar gefahrenlos dazumals. Wie leicht sie doch in's Ohr ging, und sich dann so melodios in die unbegrenzten Höhen des Geistes (und in die gefährlichen Tiefen der Seele...) schwang... doch dann plötzlich, kurze Zeit später (spricht: einige Jährchen later) knallte es dann ganz anders durch's Grosshirn. DM haben gelernt ihren Standpunkt klar zu umschreiben und sich auszudrücken, womit für sie ihre Texte teilweise fast wichtiger als ihre Musik geworden sind. Brutal hämmern sie sich in die Herzen ihrer treuen Anhängerschaft (Fääns genannt)... wo sie unauslöschlich kleben bleiben. Um es kurz zu sagen, wer einmal von der Droge DM befallen, kommt kaum je wieder davon los. Vince Clarke, dem wohl allen bekannte EX-DM wurde das Ganze damals anscheinend zu kühl, und er zog es vor auf den sanfteren, ruhigeren Wegen zu wandeln...

Depeche Mode meinen heute dazu, dass Vince sowieso nie von seiner, von Anfang an gleich eingeschlagenen Richtung abkäme, dass er musikalisch keine Fortschritte machen könne, was er in einem Interview once selbst bestätigt hätte. Irgendwie hat es den Anschein, dass für DM immer nur Musik Musik war. Die Spielerei, in der sie sich wohl letztendlich verloren haben, weshalb auch nicht??? Die nicht auf den Kopf gefallenen Depeches haben nur all zu schnell gecheckt, dass damit gar nicht so übel zu fahren ist...

Sind sich die vier Basildoner eigentlich bewusst darüber, was sie mit ihrer Work alles in Bewegung setzen vermögen? Nicht alle auf dieser teilweise so beschissenen Welt sind so weitsichtig und reif wie DM heute!! Sie predigen von der Kälte, der Tiefkühltruhenstimmung. Die Message von Gewalt, Sex und Macht. Sie sagen (dass sie glauben!!) mit ihrer Musik kaum die Welt oder die politische Lage ändern zu können. Sind sich die Mode's klar darüber, dass sie das im indirekten Sinne doch tun? Bewusst sprechen auch sie die Jungen an, diese welche auch wenn sie es sich nicht eingestehen können, so unsicheren und leicht beeinflussbaren Jungen! Welcher Jugendliche hat nicht des öfters das Gefühl, den veralteten Kram endlich auf den Schutt schmeissen zu wollen, und der sich nicht auch nach Neuem und Besserm sehnt?? Bei DM treffen sie da wohl genau die richtige Ader. "Die neue Generation soll doch den alten Mief endlich endgültig raussschmeissen! Die alten Rockväter haben längst ausgedient! (Zitat by Alan Wilder). Ausserdem, wo DM doch DAS Gegenangebot bieten: kalter, eiskalter, eisigkalter Synthipop! Doch manchmal überkommt mich die Frage, ob in dieser ganzen Weltuntergangsstimmung das allerletzte bisschen Wärme nicht auch noch blind erfrieren muss?

Vor einiger Zeit noch hätte ich auf solches stupides Geschwätz auch noch keinen Rappen gegeben, nein wirklich nicht, ausserdem, DM wissen wie sich Ahnungslose kurz und endgültig am wirkungsvollsten zu fanatischen Anhängern machen können. Es soll bloss keiner auf die kreuzfalsche Annahme kommen, ich sei DM-Gegner oder sowas, nein wirklich nicht!

Im Gegenteil, ich liebe deren Musik!!!! Ich bin total verrückt danach!!! Je länger aber alles betrachte, muss ich sagen, dass ich bereits zum DEPECHE MODE SKLAVEN wurde und mich ständig unter totem Zwang befand, solange ich auch nur ein Wort, das nach DM klang hörte (von Fernsehsendungen ganz zu schweigen!). Ich war allem regelrecht hilflos ausgesetzt, das heisst auch dem was durch die Musik erbarmungslos rüberkommt. Das Schlimmste, ich begann sogar mein Leben danach zu richten und baute mir meine Grundsätze damit auf, bis ich letztendlich sogar begann mich Anderen unterzuordnen. Jetzt war ich an einem Punkt angelangt, wo ich einfach STOP!schreien musste.

DM verändern keine Welt?? Wenn es allen Fans so ergeht, ist die Welt bald umgekrempelt. Ach, ich halt' es einfach nicht mehr aus, nicht mehr länger. Wieder stürze ich mich an den Stapel DM-Records, schmeisse so ein Super ding drauf... WE CALL IT MASTER AND SERVANT...! Wirklich nicht schlecht getroffen! Nur noch EINE Minute, bitte, bitte. Wider und wieder schmachte ich das Poster mit den Vieren an. Ohh Alan, wieso bist du nur so verdammt cool und unnahbar????!! Mit Gewalt reisse ich mich los. Wo war ich stehen geblieben. Ach ja, als ich gerade STOP! schrie... ähm... nun ja... trotz meiner anfangs wohl eher negativ klingenden-Einstellung gegenüber DM kann ich nur sagen, dass... ach, mein Gott, ich weiss auch nicht was... Neeein. wie der Alan wieder von der Wand runterschaut... Ichmuss jetzt aufhören, denn ich hab' da etwas muckeln hören, dass DM gleich in der Röhre erscheinen sollen, ausserdem muss ich noch meine DM-Scheiben ordnen und alle Modebilder abstauben... und ausserdem, soll sich doch jeder selbst seine eigenen Gedanken über DM machen!!!

Danke / Kathia Caruso